10 Jahre

BITTNER MININGCONSULT

2006 -2016

Bergbaunewsletter 28.KW 2017

CFT compactfiltertechnic

Halbach & Braun since 1920

Technische Hochschule Georg Agricola

IHNBV Industriele handelsonderneming NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunnelling Equipment

Grünewald GmbH

BETE PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

HANSEN MADE IN GERMANY SINCE 1969

JDT MORE THAN CHAIN

ZEPPELIN CAT

TIEFENBACH Control Systems GmbH

THIELE

Mineral & Exploration Dr. Krassmann

SCHARF SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

Fluid-Competence
WIR ENTWICKELN VERBINDUNGEN
PSM MINING
ENGINEERING-IMPLEMENTATION-OPERATION
MMI Munich Mining & Industry Consulting GmbH
BARTEC BETEK
DÜCHTING PUMPEN
Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH
ADVANTEC
RMG
RUHR MONTAN GROUP
ADVANTEC Hydraulik GmbH

100 Jahre

Am 21. Juli 1917 wurde aus Initiative von Emile Caselli das Besucherbergwerk Steenkolenmijn Valkenburg eröffnet. Der Hintergrund waren die vielen Anfragen nach Besuchsfahrten in die fördernden Schachtanlagen. Mit Hilfe der Staatstoezicht op de Mijnen wurden immer die neusten Technologien aus den niederländischen Bergwerken zur Verfügung gestellt.

Bilder vom Bergbaumuseum „Steenkolenmijn Valkenburg“

5 Jahre

Nach über 250 Jahren staatlichen Steinkohlebergbaus an der Saar endete er am 30. Juni 2012. Damit begann aber auch die Geschichte des Erlebnisbergwerks Velsen, dem ehemaligen Lehrstollen der Saarbergwerke. Über 40.000 Besucher haben das Bergwerks seit seiner Eröffnung vor fünf Jahren schon besucht.

Erlebnisbergwerk Velsen

Deutschland

Die Firma Knauf hat einen Antrag auf Probebohrungen auf Gips im Gebiet um Merzig gestellt. 18 Bohrungen bis zu einer Tiefe von 70m sind geplant. Grund der Lagerstättenerkundung ist die Energiewende in Deutschland. Fielen bei der Reinigung der Rauchgase von Kohlekraftwerken im Jahr 2013 noch 7,2 Mio.t REA-Gips an, so werden es 2020 nur noch 5,8 Mio.t sein. Nach dem Klimaschutzplan der Bundesregierung wird es spätestens 2050 keinen REA-Gips mehr geben. Bei einer erfolgreichen Genehmigung soll das Vorkommen bergmännisch abgebaut werden.

Seit mehr als sechs Monaten ist der Rückbau auf der Zeche Auguste Victoria beendet. Sämtliche Maschinen, Kabel und Geräte wurden über Tage geholt. Eigentlich könnte die Zeche nun geschlossen werden.
Die RAG darf ihr ehemaliges Bergwerk aber nicht schließen, weil das NRW-Wirtschaftsministerium vor einem Jahr einen Erlass erteilt hat. Demnach muss sichergestellt sein, dass es keine Schäden durch PCB im Grubenwasser gibt. Ein entsprechendes Gutachten liegt dem Ministerium, laut RAG, längst vor. Doch der Erlass wurde bisher nicht zurückgenommen.

Bergwerk Auguste Victoria

Bergwerk-Projekt in Bad Grund schreitet voran

Im September soll die Genehmigung für weitere Untersuchungen vorliegen. Ministerpräsident Weil besucht Ende Juli das Bergwerk.

Der nächste Schritt im Projekt Bergeteiche und Bergwerk in Bad Grund steht bevor: Beim Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) liegt der Antrag auf Exploration, der geologischen Erkundung der Lagerstätte, vor. Mit einer Genehmigung werde im September gerechnet. Darüber

informierten Bernd Wagner und Dr. Oswald Sander, Geschäftsführer der Sander-Gruppe, die das Projekt in Bad Grund gemeinsam vorantreiben, auf Nachfrage.

Bergwerk Bad Grund

Bis jedoch tatsächlich Zink, Blei und seltene Erden aus den Teichen gefördert und aufbereitet werden können, wird noch viel Zeit vergehen. Liegt die Genehmigung vor, werde als nächster Schritt ein Betriebsplan beim LBEG eingereicht, was genau gemacht werden soll, erklären Wagner und Sander. Anschließend soll der Schacht geöffnet und auf der vierten Sohle des Bergwerks weitergehend untersucht werden. „Das sind umfangreiche Tätigkeiten, die etwa drei Jahre in Anspruch nehmen werden.“ Die Untersuchungen würden allesamt unter Tage vorgenommen. „Davon wird niemand etwas mitbekommen.“

„Das ist ein Riesenprojekt für unsere Region“, sagt Landtagsabgeordneter Karl Heinz Hausmann (SPD). Seit drei Jahren treibe man es nun voran und wolle es jetzt in Gang bringen. Auch die Landespolitik soll auf den hohen Stellenwert des Projekts aufmerksam gemacht werden: Ministerpräsident Stephan Weil wird Ende Juli das Bergwerk in Bad Grund besuchen. „Wir wollen ihm das Bergwerk zeigen und ihn für das Projekt sensibilisieren“, sagt Hausmann. Überzeugt von dem Projekt ist auch Landrat Reuter (SPD), der jüngst das Bergwerk besuchte. Er betonte, dass die Reaktivierung des Bergbaus einen neuen Leuchtturm schaffen werde.

Als die Preussag 1992 schloss, blieben die Bergbauhalden des Erzbergwerks zurück. Bis heute lagern in den Bergeteichen Millionen Tonnen sogenannter Feinberge – Material, das Blei, Zink und Seltenmetalle enthält.

Um die Feinberge fördern zu können, stellt ein kanadischer Investor etwa 100 Millionen Euro zur Verfügung: Die Samarium Corporation, vertreten durch Dr. Volkmar Hable, ist für das Projekt verantwortlich.

Am 13.7. wurde der letzte Walzenlader von Eickoff für den deutschen Steinkohlebergbau in Bochum an das Bergwerk Prosper-Haniel übergeben. Es ist ein 100t schwerer, generalüberholter Walzenlader vom Typ SL750.

SL750 von Eickhoff

Die Deilmann-Haniel GmbH hat von der weißrussischen Slavkaliy einen 200 Mio. Euro Auftrag zum Bau zweier 700m tiefen Schächte und die Auffahrung von Strecken für ein neues Kalibergwerk erhalten. Das Teufen erfolgt mit einem neuen mechanisierten Teufsystem von Herrenknecht. Während der 5jährigen Bauzeit werden 250 Mitarbeiter tätig sein, 35 davon aus Dortmund.

Großbritannien

Galantas Gold beschleunigt die Auffahrung für das neue Goldbergwerk Omagh in Nordirland. Aktuell steht die Ortsbrust 47m vom Streckenportal. 27 Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt. In Förderung sollen 130 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Spritzbetonarbeiten am Portal

Spanien

Im Urantagebau Salamanca der Berkeley Energia wurde jetzt der 400 t/h Brecher der Sandvik Group angeliefert. Mittlerweile arbeiten 70 Mitarbeiter am Bau des Tagebaus.

Primärbrecher CJ613 von Sandvik

Polen

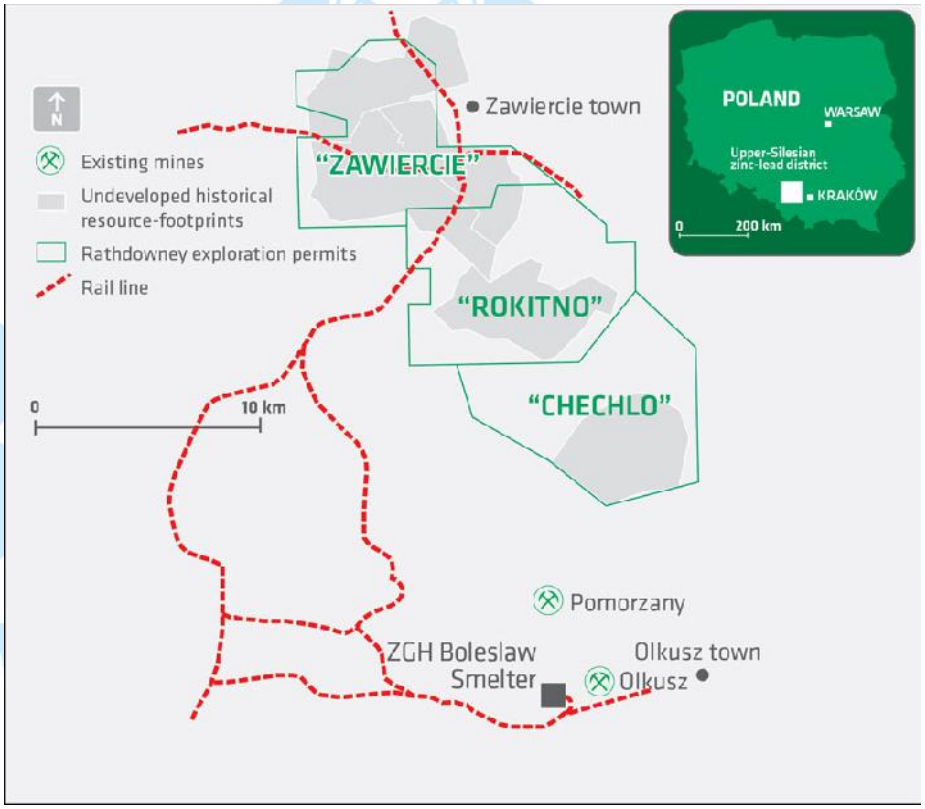
Nach offiziellen Angaben aus dem Energieministerium wird das Land 2030 mindestens 60% seiner Energie mit Steinkohle und Braunkohle erzeugen. Aktuell sind es 80%.

Famur liefert bis Ende Januar 2018 an das türkische Bergbauunternehmen Imbat Madencilik drei Strebausrüstungen bestehend aus je 100 Schilden vom Typ FRS 16/26, drei Strebförderer vom Typ PES-750 und drei Schrämwalzen vom Typ KGS-245N im Wert von 12,2 Mio. Euro. Imbat fördert 4,5

Mio.t Hartbraunkohle und beschäftigt 4.490 Mitarbeiter. Mit den neuen Ausrüstungen soll die Förderung auf 6 Mio.t im Jahr steigen.

Walzenlader KGS-245N

Die südafrikanische Rathdowney Resources beschleunigt die Machbarkeitsstudie um die Genehmigung für das Olza Zink-Blei-Silber-Projekt zu erhalten. Geplant ist ein Bergwerk mit einer Tagesförderung von 6.000t Roherz.



Tschechien

Die OKD hat dem Regionalgericht in Ostrava einen überarbeiteten Reorganisationsplan vorgelegt. Dabei bleibt es bei der Stilllegung der Bergwerke Darkov und Lazy zum Endes des Jahres 2018. 2021 soll das Bergwerk CSA die Förderung einstellen. Als letztes Bergwerk schließt dann das Bergwerk CSM 2023.

Schweden

Nach mehreren Jahren Forschung und Entwicklung ist Altlas Copco stolz eine neue Generation von Mobile Miner für den kontinuierlichen Hard-Rock-Bergbau zu präsentieren. Das System zeichnet sich

durch eine hohe Vortriebsgeschwindigkeit und hohe Arbeitsplatzsicherheit aus. Derzeit werden drei verschiedene Modelle angeboten. Alle basieren auf der Diskenschneidtechnologie.

Mobil Hard-Rock-Miner von Atlas Copco

Russland

Im Kuzbass hat die Bergbaugesellschaft Koks die zweite Stufe des Kokskohlebergwerks Butowskaja in Kemerowo und das Kokskohlebergwerk Sergej Tichowa in Leninsk Kuznetsk in Betrieb genommen. Das Bergwerk Butowskaja wurde nach seiner Stilllegung ab dem Jahr 2004 wieder aufgewältigt und ging 2011 in Förderung. Der Bau des Bergwerks Tichowa begann 2008.

Kopex-Strebausrüstung für Butowskaja *Bergwerk Tichowa*

Nach offiziellen Angaben des Zolls wurden von Januar bis Mai insgesamt 236.568t Anthrazit im Wert von 13 Mio. USD aus den besetzten Gebieten des Donbass in die Region Rostow transportiert.

In der Region Tscheljabinsk wurde mit dem Bau der beiden Kupfertagebaue Tominski und Kalinowski begonnen. Bis Ende 2021 sollen die Tagebaue und die Aufbereitung der Russkaja Mednaja Kompanija in Betrieb sein. Gefördert werden sollen 28 Mio.t Roherz mit einem Kupfergehalt von 0,4% und daraus 500.000t Kupfer produziert werden.

Das Bergbauunternehmen Polyus hat von der staatlichen Rostec 25,1% an der weltweit größten unerschlossenen Goldlagerstätte Sukhoi Log erworben und besitzt jetzt 54,6%. Nach Schätzungen enthält die Lagerstätte 887 Mio.t Roherz mit einem Goldgehalt von 2g/t. Damit können 58 Mio. Unzen Gold produziert werden.

Südafrika

SepFluor hat mit dem Bau des Flussspattagebaus Nokeng begonnen. Ab November 2018 soll die Förderung aufgenommen werden. Die erste Produktion wird dann im Januar / Februar 2019 aufgenommen. Gefördert werden 630.000t Rohspat jährlich.

Die China Development Bank gewährt dem staatlichen Stromversorger Eskom einen Kredit von 1,5 Mrd. USD zum Bau des 4.764 MW Kohlekraftwerks Medupi.

USA

Rio Tinto und sein Partner BHP hoffen auf das Okay der Trump-Regierung ihr Kupferbergwerk Resolution Copper in Arizona in Förderung zu bringen. Es ist in den letzten Jahren immer wieder an Resolutionen von Umweltverbänden, den indianischen Einwohnern und an den Regularien der Obama-Regierung gescheitert. Bisher wurden in den 16 Jahren Planung und Bau des Bergwerks 1,3 Mrd. USD investiert. Das Bergwerk hat eine Teufe von 2.133m und Gebirgstemperaturen von gut 82°C. Geplant ist ein Blockbruchbau bei dem der Erzkörper mit einem Vorrat von mehr als 2 Mrd.t Roherz mit ferngesteuertem Equipment zu Bruch geschossen und abgezogen wird. Geteuft wurde dazu der Schacht 10. Als Wetter- und Materialschacht wird der Schacht 9 vom alten Bergwerk Magma, das bis 1995 in Förderung stand, genutzt.

Schacht 9 – hinten Schacht 10

Nach Beendigung des Bergbaus wird an der Oberfläche ein Krater mit 2,5km Länge und etwa 300m Tiefe entstanden sein.

Historischer Zeitablauf:

- 1863: Entdeckung des Kupfers 90km entfernt von Phoenix in dem Gebiet, das dann später der Pioneer Mining District genannt wird
- 1875: Silver King, das erste Bergwerk beginnt mit der Förderung.
- 1887: Das Bergwerk Silver Queen beginnt mit der Förderung.
- 1912: Das Bergwerk Magma nimmt die Förderung auf.

- 1995: Das Bergwerk Magma beendet seine Förderung.
- 1995: Der Resolution Kupfererzkörper wird entdeckt.
- 2001-2003: Exploration des Resolution-Projektes.
- 2005: Machbarkeitsstudie zum Bau des Bergwerks Resolution.
- 2007: Sümpfen des Bergwerks Magma. Das aufbereitete und geprüfte Wasser wird zu den Feldern von Landwirten in Arizona gepumpt.
- 2014: Resolution legt den Behörden den Plan zum Abbau zur Zulassung vor.

Argentinien

Das Bundesgericht hat die Rechtmäßigkeit der Stilllegung des Kupfertagebaus Alumbrera wegen Verstoßes gegen den Umweltschutz bestätigt. Der Tagebau von Glencore, Goldcorp. und Yamana Gold war im vergangenen Jahr von den örtlichen Behörden stillgelegt worden.

Kupfertagebau Alumbrera

Kolumbien

Bisher haben sich die Gemeinden Cajamarca, Cumaral, Cabrera, Pijao und Arbelaez bei lokalen Referenden gegen bestehende oder geplante Bergbauprojekte ausgesprochen. Bestätigt wurde dies auch vom Verfassungsgericht des Landes, dass die Gemeinden das Recht haben, über die Nutzung ihres Bodens zu entscheiden, auch wenn dadurch der Bergbau verboten wird.

Australien

Das am 28.6. wegen hoher Methanwerte stillgelegte Bergwerk Appin der South32 in New South Wales bleibt weiter außer Betrieb.

Die Regierung von New South Wales hat nach Druck von Landwirten und Umweltschützern für 200 Mio. USD 51,4% der Explorationslizenz für das Watermark Steinkohleprojekt von der China Shenhua Energy Co. Ltd. zurückgekauft. Shenhua verfolgt aber weiterhin den Bau des Kohletagebaus mit reduzierter Größe.

Baralaba Coal, früher bekannt als Cockatoo Coal hat zum zweiten Mal Insolvenz angemeldet.

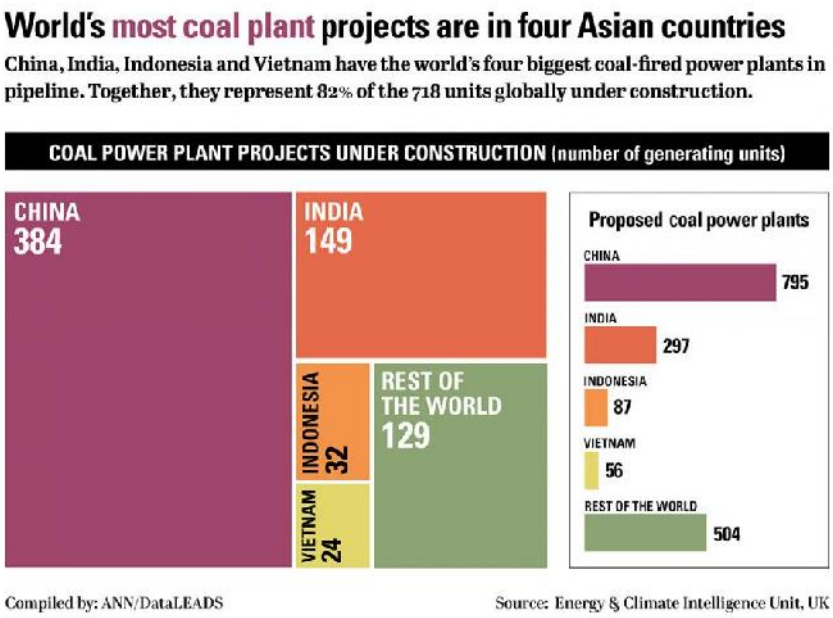
Tagebau Baralaba

In der Region Tennant Creek ist das Kleingoldbergwerk Edna Beryl der Emmerson Resources mit zwölf Mitarbeitern in Förderung gegangen. Der Goldgehalt beträgt 40g/t. Weitere Kleinbetriebe sollen folgen.

Goldbergwerk Edna Beryl

Welt

Derzeit sind weltweit 718 Kohlekraftwerke in Bau. Davon 384 in China, 149 in Indien, 32 in Indonesien, 24 in Vietnam und 129 im Rest der Welt.



Bergbauunglücke

Auf dem Goldbergwerk Blanket der Caledonia Mining Corporation in Simbabwe wurde ein Bergmann bei einem Unfall im Feldesteil Schacht 6 getötet.

Goldbergwerk Blanket

Im ersten Halbjahr wurden von den staatlichen ukrainischen Kohlebergwerken 237 schwere Unfälle gemeldet. Dabei wurden elf Bergleute getötet. Die Todesrate liegt dadurch bei 4,6 getöteten Bergleuten je eine Million Tonnen geförderte Kohle.

Glückauf